

Neuerwerbungen der Mittelalterlichen und Neuzeitlichen Abteilung des Rheinischen Landesmuseums Trier 1981–1983

von

PETER SEEWALDT

Gemälde

Inv. 81,11 Fritz von Wille (Weimar 1860 – Düsseldorf 1941), Eifellandschaft mit Burg. Öl auf Leinwand. Signiert unten links: „Fritz von Wille, Ddf.“. H. 250 cm, Br. 170 cm. Blattvergoldeter Originalrahmen mit kräftiger Lorbeerleiste, Br. 24 cm. – Inv. 83,2 Iginès Cabianchi (Italienische Schule, 2. Hälfte 19. Jahrh.), Blick durch den Titusbogen auf das Kolosseum in Rom mit Staffagefiguren. Öl auf Holz. Signiert unten rechts: „I. Cabianchi, Roma“. H. 25 cm, Br. 17,5 cm. Patinierter Blattgoldrahmen mit Laubwerkdekor, Br. 6 cm. – Inv. 83,3 Iginès Cabianchi (wie vor), Blick auf die im Schutt stehenden Säulen des Nerva-Forums in Rom („Colonacce“) mit Staffagefiguren. Öl auf Holz. Signiert unten rechts: „I. Cabianchi Roma“. H. 25 cm, Br. 17,2 cm. Rahmen wie vor. – Inv. 83,4 Nikolaus Baur (Trier 1816 – München 1879), Die Vertreibung der Hagar. Öl auf Leinwand. Signiert unten rechts: „N. Baur D'dorf 1841“. H. 127,5 cm, Br. 95 cm. Blattvergoldeter Originalrahmen mit Laubwerkdekor, Br. 8,5 cm (Abb. 1). – Inv. 83,7 Altartafelbild, Öltempera auf Holz, um 1500. H. 130 cm, Br. 69 cm. Holzrahmen mit Stabprofil, Br. 11,5 cm. Innenseite: Hl. Papst Gregor und Hl. Christophorus. Außenseite, Malerei nurmehr in Resten erhalten: Hl. Bischof und weibliche Gestalt mit Buch.

Graphik

Inv. 82,66–68 Drei Lithographien aus J. A. Ramboux, J. H. Wyttenbach „Malerische Ansichten der merkwürdigsten Alterthümer und vorzüglicher Naturanlagen im Moselthale bey Trier“ (Trier, München 1824–1827): Blatt 1 „Die Porta Martis, auch Porta Nigra genannt. Eingang zur Stadt Trier, von der Nordseite“. H. 43,8 cm, Br. 57,7 cm. Blatt 2 „Die Porta Martis von der Südseite“. H. 43 cm, Br. 51,5 cm. Blatt 3 „Ansicht des Moselthales oberhalb Trier, im Vordergrund die Reste des römischen Amphitheaters“. H. 41,3 cm, Br. 49,3 cm. – Inv. 83,8 William Clarkson Stanfield, Sketches on the Moselle, the Rhine and the Meuse (London 1838). 25 Blatt Lithographien, einschließlich Frontispiz und vier Tafeln mit je zwei Abbildungen. Es fehlt Blatt 12, „The Gate Church of St. Martin, Cologne on the Rhine“. Buchformat H. 56 cm, Br. 37,5 cm. Tafeln H. 55 cm, Br. 37 cm.

Flügelretabel

Inv. 82,72 Schrein mit gedrehtem, fialenbekröntem Stabwerk mit Laubkapitellen, krabbenbesetzten Kielbögen und Astwerk, wohl 19. Jahrh., H. 158 cm, Br. 145 cm. Im Schrein die spätgotischen Figuren des Erzengels Michael mit Seelenwaage, H. 85 cm, flankiert von der Hl. Barbara mit Kelch, H. 85 cm, und einer Heiligen (Katharina?) mit Palmzweig und Buch, H. 85 cm. Zwei spätgotische, mehrfach übermalte Altarflügel, H. 157,5 cm, Br. 71,7 cm, gekehlter Rahmen, Br. 7 cm. Öltempera auf Holz. Innenseiten: Hl. Leonhard als Abt mit Kette (rechter Flügel), Hl. Drei Könige (linker Flügel). Außenseiten: Verkündigungsendel (rechter Flügel), Maria (linker Flügel). Mittelrhein um 1500. Restaurierung der Skulpturen 1985.

Trierer Zeitschrift 50, 1987, 433–436



Abb. 1 Nikolaus Baur, Die Vertreibung der Hagar, 1841 (Foto: RLM Trier ME 86,161/1)



Abb. 2 Romanisches Kapitell (Foto: RLM Trier ME 82,161)

Romanische Bauskulptur

Inv. 82,69 Würfelförmiges romanisches Kapitell, Trier 12. Jahrh. (angeblich aus St. Matthias), H. 21 cm, Br. 24 cm. Alle Seiten skulptiert: zwei Seiten mit Palmettendekor, je eine mit Bäumchen bzw. Fabeltier (Abb. 2).

Herdgußplatten

Inv. 81,8 Kaminplatte, Eifel 18. Jahrh., H. 65 cm, Br. 61,5 cm. Darstellung eines jugendlichen Zechers (Bacchus) auf Faß sitzend. – Inv. 82,1 Kaminplatte, Eifel um 1800, H. 67 cm, Br. 66 cm. Antikisierende Darstellung einer Frau, im Sessel vor einem Feuerkessel sitzend (Vestalin?). – Inv. 82,2 Kaminplatte, Eifel um 1800, H. 91 cm, Br. 95 cm. Allegorische Darstellung von Liebe und Fruchtbarkeit in Gestalt der großen Erdmutter Kybele mit einem löwenzähmenden Putto. – Inv. 82,3 Kaminplatte, Eifel um 1800, H. 54 cm, Br. 54 cm. Antikisierende Darstellung der Minerva in einem Medaillon über

kanneliertem Säulenstumpf. – Inv. 82,70 Kaminplatte, Eifel um 1800, H. 75,5 cm, Br. 75 cm. Darstellung des Apoll im Sonnenwagen. – Inv. 82,71 Kaminplatte, Eifel Mitte 18. Jahrh., H. 59 cm, Br. 50 cm. Darstellung des bogenschnitzenden Amor. – Inv. 83,14 Linke Ofenseitenplatte, Hessen oder Hunsrück, H. 69 cm, Br. 75,5 cm. Darstellung des Ölwunders des Elias.

Möbel

Inv. 82,96 Zweitüriger Vitrinenschrank, Eiche, Lothringen 18. Jahrh., H. 212 cm, Br. 175 cm. Korpus mit abgerundeten Ecken auf Ballenfüßen. Verglaste Türflügel mit geschwungenen profilierten Sprossen über Sockelfüllungen. Gerades profiliertes Kranzgesims mit Hohlkehle. Vier Einlegeböden.

Schmiedewerkzeuge

EV. 82,35 Eiserne Gerätschaften und Werkzeugmaschinen einer neuzeitlichen Schmiede (lt. Liste 156 Objekte).

Glas

Inv. 81,3 Kelchförmiges Trinkglas, Schlesien 2. Hälfte 19. Jahrh., H. 15 cm. Runder, gebuckelter Fuß, facettierter Schaft. Kupa mit sechs eingeschliffenen Emblem-Medailons mit Text: „Gesundheit/Glaube/Hoffe/Liebe/und Freude/verlängere Ihr Leben.“ – 1981,4 Glasschale, Schlesien 2. Hälfte 19. Jahrh., mit Silberfuß 20. Jahrh. (Stempel F. ROTTILER[?] Trier“), H. 8 cm, Dm. 20,5 cm. Glas mit weißem Überfang, herausgeschliffenen Vierpässen und Golddekor.